

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von:

Priv.-Doz. Dr. R. Cremer/Prof. M. Weiß am: 3.5. 2016

Name der Klinik:	Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Kinderkrankenhaus
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Anschrift:	Amsterdamer Str. 59 50735 Köln-Riehl
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD Dr. Reinhold Cremer
Tel:	0221-8907-5203 (Sekretariat Frau Freitag)
Mail:	CremerR@kliniken-koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1975
2. Anzahl der Betten :	152 Kinder- und Jugendmedizin (60 Kinder- und Jugendpsychiatrie Holweide , 80 Kinderchirurgie)
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	1 CA, 13 Oberärzte, 10 Assistenten in fortgeschrittener Weiterbildung
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	CA: 1, OÄ 13, Ass 30
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	10 -(12)
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	2 abteilungsinterne Fortbildungen pro Woche Kleingruppenunterricht 4 x/Woche
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	4 x/Woche

<p>8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:</p>	<p>Allergologie Intensivstation Kinderkardiologie Kinderradiologie Kinderonkologie Kinderneurologie Station für chronisch kranke Kinder Endoskopie Notfallambulanz Spezialambulanz</p>
<p>9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)</p>	<p>Wechsel alle 3 Wochen, dabei obligatorisch Großkinder- und Säuglingsstation, Notaufnahme</p>
<p>10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein</p>	<p>ja</p>
<p>11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>8.30 bis 17.00 Uhr -nach Absprache</p>
<p>12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein</p>	<p>ja</p>
<p>13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:</p>	<p>1 Tag pro Woche, kann kumuliert werden</p>
<p>13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:</p>	<p>Evt. Fehlzeit wird mit den Freizeitansprüchen nach Diensten verrechnet</p>
<p>14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>3 Dienste pro Tertial obligat Nach Absprache</p>
<p>15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)</p>	<p>Kantine zum Mitarbeiterpreis, Zimmer im Personalwohnheim nach Absprache</p>
<p>16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Betreuung von stationären Patienten unter Aufsicht - Erstellen von Diagnostik- und Therapieplänen - Auswertung von Befunden - Durchführung diagnostischer Maßnahmen und Tests (Blutabnahmen – nach Einführungskurs - Punktionen) Einschätzen von Akutsituationen in der Notaufnahme</p>

17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Wertschätzung von Patienten und Familien Interesse an praktischer ärztlicher Tätigkeit bei guten pädiatrischen Grundkenntnissen Offenheit für ein multiethnisches Patientenkollektiv Teamarbeitsfähigkeit Eine vorbereitete Falldarstellung in der Klinikbesprechung